

Schulung von Brandschutzhelfern an Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg

Sicherheitstechnische Betreuung der B·A·D GmbH

Nach den technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR 2.2) "Maßnahmen gegen Brände" werden in Schulen Brandschutzhelfer gefordert, die durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut gemacht sind.

Die notwendige Anzahl von Brandschutzhelfern ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. Ein Anteil von fünf Prozent der Beschäftigten kann ausreichend sein. Eine größere Anzahl von Brandschutzhelfern kann z. B. bei erhöhter Brandgefährdung, der Anwesenheit vieler Personen, Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie einer großen räumlichen Ausdehnung der Arbeitsstätte erforderlich werden.

Ziel der Ausbildung ist der Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ohne Eigengefährdung und die Sicherstellung des selbstständigen Verlassens des Gebäudes, aller anwesenden Personen im Brandfall.

Die Brandschutzhelfer sind im Hinblick auf ihre Aufgaben fachkundig zu unterweisen. Zum Unterweisungsinhalt gehören neben den Grundzügen des vorbeugenden Brandschutzes Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation, die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, die Gefahren durch Brände sowie über das Verhalten im Brandfall. Praktische Übungen (Löschübungen) im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen gehören ebenso zur fachkundigen Unterweisung.

Die B·A·D bietet diese Schulungen in Verbindung mit einer praktischen Übung mit Feuerlöschern an Schulen an.

Hinweis zur Corona-Pandemie:	Die aktuell bestehenden Regeln zur Corona-Pandemie werden zum Zeitpunkt der Schulung eingehalten und fortlaufend angepasst. Neben den allgemein geltenden Hygienestandards, werden die vorgeschriebenen Abstandsregeln, Tragepflicht von Mund- und Nasenschutz, Desinfektionsmöglichkeiten und eine ausreichende Lüftung des Schulungsraums beachtet.
Inhalte der Schulung	<p>Theoretische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes • Schulspezifische Brandschutzorganisation • Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen • Gefahren durch Brände • Verhalten im Brandfall <p>Praktische Löschübung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handhabung und Funktion von Feuerlöscheinrichtungen • Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung • (Situationseinschätzung, Vorgehensweise) • Realitätsnahe Übung mit Feuerlöschern (praktische Löschübung). • Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen erfahren
Veranstaltungsort	An einer ausgewählten Schule werden am Veranstaltungstag zwei Brandschutzhelferschulungen durchgeführt.
Dauer / Zeitraum	<ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnehmergruppe von 09:00 – 12:00 Uhr 2. Teilnehmergruppe von 12:30 – 15:30 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte, die von der Schulleitung als Brandschutzhelfer benannt werden.
Teilnehmerzahl	maximal 14 Lehrkräfte pro Schulung <i>Hinweis: Die maximale Teilnehmerzahl richtet sich nach den aktuell bestehenden Regeln zur Corona-Pandemie unter Berücksichtigung der Größe des Schulungsraums und zur Einhaltung der Abstandsregel.</i>
Technik	<p><u>Theorie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum mit ausreichender Bestuhlung und Tischen • Beamer und Projektionsfläche <p><u>Praktische Löschübung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasser- und Stromanschluss zum Betrieb des Löschübungsgerätes („Firetrainer“) • Ausreichende Freifläche für die Brandsimulation auf dem Schulgelände (ca. 10m x 10 m).